

Datenschutzerklärung Mitgliederportal

I. Erhebung, Speicherung und Nutzung von personenbezogenen Daten

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) erhebt, speichert und nutzt personenbezogene Daten nur in Übereinstimmung mit den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. In diese Erhebung willigt der Nutzer mit dem ersten Zugriff auf das Online-Portal ein.

1.1 Die Verwendung personenbezogener Daten

1.1.1 Falls für die Nutzung der im Mitgliederportal angebotenen Anwendungen die Angabe personenbezogener Daten (z. B. Benutzername, LANR, BSNR) der KVBW-Anwender notwendig ist, verwendet die KVBW diese personenbezogenen Daten ausschließlich dazu, um die Funktionsfähigkeit dieser Anwendungen und die technische Betreuung der Anwender sicherzustellen.

1.1.2 Die uneingeschränkte Nutzung setzt die Verwendung von Cookies und Java Script voraus. Mit dem Zugriff auf das Mitgliederportal werden Verkehrsdaten für statistische Zwecke gespeichert. Eine andere Auswertung der Daten, mit Ausnahme für statistische Zwecke und dann in anonymisierter Form, erfolgt nicht. Die Löschung der vorgenannten Daten durch die KVBW erfolgt nach sechs Monaten.

1.1.3 Die erhobenen Daten sind auf das erforderliche Maß beschränkt, werden auf gesicherten Servern der KV Bayerns (KVB) im Auftrag der KVBW gespeichert und werden weder an Dritte weitergegeben noch für andere Zwecke genutzt.

1.1.4 Die personenbezogenen Daten werden von der KVBW nur zur Verwendung der Online-Anwendung erhoben, gespeichert und genutzt. Die KVBW protokolliert die erteilte Einwilligung beim ersten Zugriff.

1.2 Widerruf der Einwilligung in die Erhebung, Speicherung und Nutzung von personenbezogenen Daten

Der Anwender kann seine Einwilligung in die Erhebung, Speicherung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten jederzeit widerrufen. Der Widerruf ist an die KVBW, Geschäftsbereich Service und Beratung, Mitgliederportal Benutzerbetreuung, Albstadtweg 11, 70567 Stuttgart, per Fax unter der Faxnummer 0711 7875-483777 oder per E-Mail an mitgliederportal@kvbawue.de zu richten. Im Falle eines Widerrufs werden sämtliche Daten des Anwenders und von diesem gemachte Angaben in den elektronischen Datenverarbeitungsanlagen gelöscht.

2. Hinterlegte Dokumente – Widerruf

Anwender des Mitgliederportals können bei der KVBW jederzeit der Aufnahme ihrer elektronischen Unterlagen in das Dokumentenarchiv widersprechen. Die entsprechenden Daten werden daraufhin von der Benutzerbetreuung umgehend aus dem Dokumentenarchiv entfernt. Der Widerruf nach 1.2 kann, soweit grundsätzlich die Verwendung des Online-Portals zum Zweck der Online-Abrechnung gewünscht ist, auf das Laden der Dokumente in das Dokumentenarchiv beschränkt werden. Mit der Anmeldung erklärt sich der Anwender sodann mit der Erhebung, Nutzung und Speicherung der Daten, sowie mit der Verwendung von Cookies und Java-Skript nach 1.1.1 ff. einverstanden.

3. Änderungen der Datenschutzbestimmungen

Änderungen dieser Datenschutzbestimmungen teilt die KVBW dem Anwender auf der Startseite des Mitgliederportals mit. Die Frist richtet sich nach dem Anlass der Änderung. Mit der Nutzung des Mitgliederportals erklärt sich der Anwender mit den Änderungen einverstanden.

4. Content Security Policy (CSP)

Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Bei der Content Security Policy (CSP) handelt es sich um eine Sammlung von Maßnahmen zur Absicherung der Webpräsenz gegen sog. Cross Site Scripting (CSS/XSS) und andere Angriffe.

Dabei überprüft die CSP, ob alle gesetzten Regeln eingehalten werden. Ein Regelverstoß könnte einen möglichen Angriff bedeuten.

Die Verwendung der Policy dient also der Sicherheit bei einem Besuch der Webpräsenz. Verstößt die Website gegen eine Regel, wird ein sog. Violation-Report (ein maschinenlesbarer Bericht) innerhalb des Browsers erzeugt.

Da es für die KVBW nicht möglich ist auf den Client Browser zuzugreifen, wird dieser Bericht zur Auswertung an den europäischen Dienstleister URIports (uriports.com) weitergeleitet.

Zwischen der KVBW und dem Dienstleister besteht ein Auftragsverarbeitungsvertrag. Bei der Übermittlung des Berichts werden Ihre IP-Adresse sowie der Referrer-Header übertragen.

Personenbezogene Daten werden bei uns und unseren Auftragsverarbeitern nur so lange gespeichert wie es deren Notwendigkeit oder Gesetzmäßigkeit bedarf. Im Rahmen Ihrer Betroffenenrechte informieren wir Sie gerne über weitere Details.

Referrer-Header:

Beim Aufrufen des „Mitgliederportals KVBW“ werden durch Ihren Browser automatisch Informationen an den Server der KVBW gesendet. (Referrer URL = Website von der aus Sie uns besuchen)

Über diesen Weg ist es möglich, dass noch weitere personenbezogene oder -beziehbare Daten über den sog. Referrer-Header an unseren Dienstleister übermittelt werden – die Verantwortung dessen liegt allerdings beim Betreiber der Ursprungsseite und deren Konfiguration. Die Standardkonfiguration (strict-origin-when-cross-origin) sieht keine Übermittlung solcher Daten vor.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten unter Verwendung der Content Security Policy (CSP) ist Art. 6 Abs 1 lit. c DSGVO.

Dauer der Speicherung, Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die meisten Berichte enthalten keine persönlichen Informationen, da die Browser und Server diese Daten vor der Übermittlung der Berichte entfernen. Die einzigen möglichen personenbezogenen Daten sind die IP-Adresse des Absenders, der User-Agent des Browsers und die URL, die z. B. einen 404-Fehler ausgelöst hat. URIports benötigen nur die IP-Adresse und den Benutzer-Agenten, um bestimmte Berichte zu verknüpfen und festzustellen, dass ein einzelner Besucher für mehrere Berichte verantwortlich ist. URIports speichert einen kleinen Teil eines Hashes, der auf (einem Teil) der Kombination aus IP-Adresse und User-Agent basiert, nicht auf den Originaldaten selbst. Wenn ein Bericht URLs enthält, entfernt URIports alle Abfrageparameter sowie E-Mail-Adressen.

5. Elektronische Kommunikation

Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass die Datenübertragung von E-Mails über das Internet ungesichert erfolgt und die Daten somit von Unbefugten zur Kenntnis genommen oder auch verfälscht werden können. Aus diesem Grund sollten keine E-Mails mit schutzwürdigem Inhalt an irgendeine Adresse in der Domäne der KVBW gerichtet werden.

6. Auskunftsrecht

Grundsätzlich hat jeder Anwender das Recht, auf Antrag unentgeltlich Auskunft zu erhalten über die über ihn gespeicherten personenbezogenen Daten. Zusätzlich hat der Betroffene das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, Sperrung und Löschung. Die Kontaktpersonen für weiterführende Fragen zum Datenschutz:

Datenschutzbeauftragter der KVBW

Herr Joaquin Gonzalez

☎ Telefon: 0711 7875-3694

☎ Telefax: 0711 7875-483918

✉ E-Mail: joaquin.gonzalez@kvbawue.de

Als weiterer Ansprechpartner steht grundsätzlich auch der **Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit in Baden-Württemberg** zur Verfügung:

☎ Telefon: 0711 615541-0

☎ Telefax: 0711 615541-15

✉ E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de